

## Institutsambulanz - erste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen

---

### Was sind die Ziele und Aufgaben einer Institutsambulanz?

Claudia Pohmann und Harald Harrant stellen sich den Fragen unserer Berufspraktikant\*innen.

Am Dienstag, den 25. Oktober 2022 waren Frau Pohmann und Herr Harrant von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik / Institutsambulanz Passau an der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau zu Gast.

In einem dialogorientierten Fachvortrag wurde den Berufspraktikant\*innen ein sehr interessanter Einblick in das Angebot und Leistungsspektrum der Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche vermittelt. Das weckte reges Interesse und so nutzten die Berufspraktikant\*innen das als Möglichkeit, sich zu informieren und zahlreiche Fragen zu stellen.

*Wir hätten da mal einige Fragen ...*

### *Wie finden die Kinder und Jugendlichen den Weg zu Ihnen?*

In der Regel rufen die Eltern in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Institutsambulanz an und vereinbaren einen Termin für die Vorstellung ihres Kindes. Zur Vorstellung und zur Abklärung kommen Kinder und Jugendliche mit vielfältigen Problemen und Störungen.

### *Und wie geht es dann weiter?*

Im Erstgespräch und in den Folgeterminen erfolgt eine sorgfältige Anamnese sowie eine differenzierte und umfassende multidimensionale Diagnostik .

Die zentrale Fragestellung lautet: „ Was braucht das Kind? “ und „ Wie kann dem Kind geholfen werden? “, um ein auf das Kind abgestimmtes Hilfsangebot zu entwickeln.

Und das mit dem Ziel, den Familien und den Kindern Perspektiven zu eröffnen.

### *Welche Kinder und Jugendlichen kommen zu Ihnen?*

Wir bieten Hilfen für alle Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen. Die Behandlungsschwerpunkte sind vielfältig – z.B. Kinder und Jugendliche, die unter Ängsten, depressiven Verstimmungen oder Zwängen leiden, aggressives und dissoziales Verhalten oder Anpassungsstörungen zeigen. Des Weiteren Kinder mit AD(H)S, Essstörungen, posttraumatischen Belastungsstörungen, Suizidalität, Entwicklungs- und Bindungsstörungen.

### *Mit welchen Berufsgruppen arbeiten Sie in der Institutsambulanz zusammen?*

Wir verfügen über ein interdisziplinäres Team aus Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen. Neben Ärzten vor allem Sozialarbeiter\*innen und Psycholog\*innen, Therapeut\*innen, Erzieher\*innen, Heilpädagog\*innen und Pflegefachkräfte. Sie erweitern den engeren Rahmen medizinischer Tätigkeit durch psychosoziale Betreuungsangebote. Diagnostik und Behandlung können so gut aufeinander abgestimmt werden.

### *Was umfasst das Angebot in der Institutsambulanz? Was bieten Sie an?*

Zunächst erfolgt eine Diagnostik. Diese umfasst eine sorgfältige Anamnese, einschließlich ärztlicher und psychologischer Untersuchung.

Die Behandlung im Besonderen umfasst verschiedene Angebote im Therapiebereich wie Spieltherapie, soziales Kompetenztraining, Entspannungsverfahren, Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie. Auch Gruppentraining und individuelle Elternberatung fallen darunter.

Der Sozialpädagogische Dienst berät über Angebote und Hilfen vor Ort, vermittelt Hilfemaßnahmen im Anschluss an die Behandlung und begleitet bei weiterführenden Hilfen zur Erziehung.

### *Mit wem arbeiten Sie noch zusammen?*

Eine gute Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig. Wir kooperieren mit Ärzten, Ergotherapeuten, Frühförderstellen, Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Kinder- und Jugendheime, Kliniken, Logopäden, Psychotherapeuten, Schulen und Kindergärten.

### *Wie gestaltet sich ein Tag in der Institutsambulanz?*

Die Tagesklinik verfügt über 18 Plätze. Die Beschulung findet an der „Schule für Kranke“ statt. Hier werden die Kinder und Jugendlichen von Lehrkräften unterrichtet, um zu gewährleisten, dass sie den Bildungsanschluss nicht verlieren.

Der Tagesablauf ist strukturiert. Die Kinder kommen um ca. 08:00 Uhr. Sie übernehmen Dienste wie z.B. den Frühstückstisch decken. Der Unterricht beginnt um ca. 08:45 Uhr.

Der Tag endet um 16:00 Uhr. Während des Tages finden u.a. auch individuell gestaltete pädagogische Aktivitäten und Therapien statt.

### *Was tun Sie bei akutem Notfall?*

Bei einem akuten Notfall erhalten Eltern sofort Informationen über das weitere Vorgehen und Behandlungsprocedere mit ihrem Kind.



Bild: Faks Passau

Vielen herzlichen **D**ank für das informative Gespräch und dem daraus resultierenden Dialog.